AGVBIELEFELD

METALL
BIELEFELD-HERFORD-MINDEN

Am Sparrenberg 8
33602 Bielefeld
☎ 0521 964870
Fax 0521 9648787
E-Mail: info@unternehmerverband.de

An die Geschäftsleitungen
und Personalabteilungen der
Mitgliedsunternehmen

kü-si

Allgemeines Rundschreiben Nr. 115/2022
vom 17. Oktober 2022

Fachkräftesicherung:
Fachkräftestrategie der Bundesregierung veröffentlicht

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA) hat ein Positionspapier „Zehn Kernpunkte für die Arbeits- und Fachkräftesicherung“ erstellt. Dieses Papier wurde anlässlich des Fachkräftegipfels der Bundesregierung im September 2022 erstellt und dort eingebracht.
Nun legt die Bundesregierung die Fachkräftestrategie vor, die Sie anbei erhalten (Anlage).

Das Strategiepapier der Bundesregierung beschreibt die Chancen und Herausforderungen für den Standort Deutschland, stellt Handlungsfelder vor, verdeutlicht die Beiträge der Arbeitsmarktakteure und bietet einen Ausblick. Als prioritäre Handlungsfelder werden u.a. die Themen „Ausbildung“, „Weiterbildung“, „Erhöhung der Erwerbspotenziale“, „Verbesserung der Arbeitsqualität“ und „Moderne Einwanderungspolitik“ aufgezeigt.

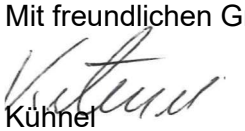
Die BDA hat sich am 12. Oktober 2022 mit einer Presseinformation zur Fachkräftestrategie geäußert. Arbeitgeberpräsident Dr. Rainer Dulger hat darin erklärt:

> „Der Arbeits- und Fachkräftemangel ist die Herausforderung für die Zukunft und Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Wirtschaft. Auch wenn Krieg und Corona uns seit Monaten fest im Griff haben, die demographische Herausforderung bleibt enorm: Arbeitskräftemangel, Ausbildungsbewerbermangel und Migrationsbürokratie stressen den Arbeitsmarkt und die Wirtschaft enorm. Wir brauchen deshalb auch eine Zeitenwende in der Arbeitsmarkt- und Migrationspolitik und jetzt eine strategische Transformation der Arbeitswelt.
>
> Denn nur mit ausreichend qualifizierten Fachkräften können die Potenziale unseres Landes realisiert und die Transformationsprozesse umgesetzt werden. Das heißt: Deutschland kann nicht so weitermachen wie bisher. Die Fachkräftestrategie der Bundesregierung setzt zwar viele richtige Akzente, wichtig ist jetzt aber, die Vorschläge mit Leben zu füllen und umzusetzen.

Außerdem braucht es mehr Weiterbildungsoffensiven und Fördern und Fordern müssen wieder im Zentrum stehen. Wir brauchen Brücken in das Beschäftigungssystem und keine Brücken in ein Sozialtransfersystem – ebenso brauchen wir stabile Sozialversicherungsbeiträge und keine Reformverweigerung. Die Arbeitgeber werden ihren Teil dazu beitragen. Die Zeitenwende in der Arbeitsmarkt- und Migrationspolitik und die Fachkräftesicherung kann man nur gemeinsam umsetzen."

Wir werden Sie selbstverständlich über die weiteren Entwicklungen und Umsetzungsschritte der Strategie informieren.

Mit freundlichen Grüßen



Kühnel

Anlage